



ASA-Newsletter - Dezember 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie wollen sich beim ASA-Programm bewerben? Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt: Die ASA-Bewerbungsphase hat am 20. November begonnen! Noch bis zum 10. Januar 2017 können Sie sich online unter www.asa-programm.de bewerben. 2017 vergeben wir wieder rund 300 Stipendien für die Teilnahme am ASA-Programm, die neben mehreren Seminaren und der Reflexion des eigenen Lernprozesses auch ein drei- bis sechsmonatiges Projektpraktikum bei einer von 171 verschiedenen Partnerorganisationen in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas – und teils in Deutschland – umfasst. Was gibt es sonst noch Neues? Mit dem Start der Bewerbungsphase wollen wir in diesem Newsletter auch auf die überarbeitete Online-Bewerbungsmaske und den neu gestalteten Projektfinder und deren Funktionen hinweisen. Zudem sind die Beiträge der "ASA-Foto-Stories 2016" nun auch auf der ASA-Webseite zu bestaunen. Zum Jahresende blickt dieser Newsletter außerdem auf mehrere erfolgreiche Veranstaltungen und den Beginn der GELP-Studienreisen zurück. In der Rubrik „Im Fokus“ informieren wir dieses Mal über das Gebärdentelefon der Mitmachzentrale von Engagement Global, das seit 200 Tagen im Einsatz ist. Viel Spaß beim Lesen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und wünschen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2017.

Ihr ASA-Team/

RUBRIKEN DIESER AUSGABE

Aktuelles

Termin-Nachlese

Im Fokus

ASA-Programm

Aktuelles



Die ASA-Bewerbungsphase ist in vollem Gange!

Bis 10. Januar 2017 (12 Uhr mittags) können sich Studierende, Bachelor-Absolvent_innen und Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung zwischen 21 und 30 Jahren beim ASA-Programm bewerben. Seit 55 Jahren gestalten sich junge Menschen verschiedener Berufs- und Studienfelder mit ihrer ASA-Teilnahme einen Ort für gemeinsames Lernen, Perspektivwechsel und Engagement. Interessierte sind eingeladen, sich mit allen Fragen zur Teilnahme an unsere Bewerbungsberatung zu wenden, die bis zum Bewerbungsschluss montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 15 Uhr unter 030 -254 82-407 sowie per E-Mail (bewerbung@asa-programm.de) erreichbar ist.



Relaunch Online-Bewerbung und Projektfinder

Die Bewerbung beim ASA-Programm ist ausschließlich online möglich – daher gehören das Bewerbungsformular und die Suchmaske zur Projektauswahl, der „Projektfinder“, im Winter zu den gefragtesten Rubriken auf der ASA-Webseite. Im Zuge des Relaunch der Webseite Mitte des Jahres haben wir auch den Projektfinder neu gestaltet. Beispielsweise kann mit diesem direkt nach Projekten gefiltert werden, die für Berufstätige geeignet sind. Ebenso konnten wir das Online-Bewerbungsformular mit neuen Funktionen ausstatten. Wie gehabt ist es möglich, seine Bewerbung immer wieder zwischen zu speichern und in mehreren Schritten zu bearbeiten. Zudem können Bewerbende wie in den Vorjahren bis zu zwei Wunschprojekte angeben. Neu ist unter anderem, dass die darüber hinaus alternativ in Frage kommenden Projekte noch differenzierter gefiltert werden können. Dies bringt neben mehr Transparenz für die Bewerbenden noch viele weitere Vorteile für die Teilnehmenden-Auswahl Ende Januar mit sich. Lassen Sie uns wissen, wie Ihnen das neue Angebot gefällt!

[Hier geht's zur Online-Bewerbung](#)

[Hier geht's zum Projektfinder](#)



"ASA-Foto-Stories 2016" sind online!

Im Frühjahr lud das ASA-Programm mit den Foto-Stories dazu ein, das Jahresthema Bewegungsfreiheit kritisch zu betrachten und die unterschiedlichen Facetten des Themas sichtbar zu machen. Mitglieder des ASA-Netzwerks reichten zahlreiche Fotografien, Prosa und Lyrik sowie Kurzfilme ein reflektieren damit ihren eigenen Umgang mit Bildern und Sprache. Eine Jury, zehn Personen aus dem künstlerischen, entwicklungs- und bildungspolitischen Bereich, hat alle Einsendungen kommentiert und eine Vorauswahl getroffen. Die daraus entstandene Ausstellung war erstmals auf dem ASA-Open zu sehen; wurde dort besprochen, bewundert und kritisch kommentiert. Eine Abstimmung aller Interessierten prämierte die gelungensten Einsendungen. Nun freuen wir uns, Ihnen auch an dieser Stelle die spannenden Fotos, Texte und Filme zur Bewegungsfreiheit präsentieren zu können.

[Hier geht's zu den "ASA-Foto-Stories 2016"](#)

Termin-Nachlese



ASA-Kaleidoskop 2016

Am 18. und 19. November fand das ASA-Kaleidoskop in Berlin statt. Beim jährlichen Dialog- und Vernetzungstreffen des ASA-Programms zum Thema Nachhaltiges Wirtschaften kommen die Mitglieder des ASA-Netzwerks mit internationalen Akteur_innen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um sich über Ideen und Ansätze für eine nachhaltigere globale Wirtschaftsweise auszutauschen. In den Räumen der Domäne Dahlem, einem ökologischem Bauernhof, nutzten Alumni, Teilnehmende und ASApreneurs-Partnerorganisationen die Chance, intensiv zu diskutieren und sich zu vernetzen. Der Austausch stand in diesem Jahr unter der Überschrift "The Sustainable Development Goals and the private sector - Chances and contributions". Impressionen des ASA-Kaleidoskops 2016 stehen Ihnen auf der Website der Veranstaltung zur Verfügung.

[Mehr Informationen zum Kaleidoskop 2016](#)



Autumn School for Sustainable Entrepreneurship 2016

Premiere im ASA-Programm: In der Woche vom 14. bis 19. November kamen junge Menschen aus Deutschland und aus afrikanischen Ländern zur ersten

Autumn School for Sustainable Entrepreneurship zusammen. Sie eint der Wille, eine sozialere und ökologischer Wirtschaftsweise mit eigenen Geschäftsideen aktiv mitzugestalten. Die Autumn School dient ihnen als Qualifizierungsangebot, bei dem neben der Vermittlung von fachlichen Kompetenzen der internationale Erfahrungsaustausch und der Aufbau globaler Partnerschaften im Mittelpunkt stehen. Die 27 jungen Social Entrepreneurs entwarfen in diesem Rahmen neue Ideen, formten Kontakte und Synergien und erwarben neue Fähigkeiten, um ihre Vorhaben weiter nachhaltig zu gestalten und in die Tat umzusetzen. Bald finden Sie auf der Website der Autumn School zusätzlich ein Video sowie eine Bildergalerie, die Einblicke in die diesjährige Veranstaltung geben.

Mehr Informationen zur Autumn School 2016



Theatertreffen „Unentdeckte Nachbarn“ des ASA-FF e.V.

Knapp zwei Wochen trafen sich Theaterschaffende, darunter viele Mitglieder des ASA-FF und des ASA-Netzwerks, Anfang November in Sachsen, um die Morde des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) zu thematisieren – auf der Bühne und in Ausstellungen, in Installationen und Aktionen, bei Lesungen und Diskussionen. Anlass war der 5. Jahrestag der Aufdeckung und die bis heute mangelnde Aufarbeitung und Aufklärung. Das Theatertreffen hinterfragte Unterstützer_innenstrukturen des NSU, Ermittlungspraktiken, Narrative von Aufarbeitung und Erinnerung sowie Kontinuitäten zu aktuellen rassistischen Mobilisierungen. Arte hat hierzu einen zusammenfassenden Beitrag verfasst, den wir gerne empfehlen. Was im Anschluss des erfolgreichen Treffens passiert, können Sie auf der Projekt-Webseite mitverfolgen. Denn das Netzwerkprojekt des ASA-FF geht weiter. Außerdem werden einige der eingeladenen Stücke erneut gezeigt, so z.B. „Beate Uwe Uwe Selfie Klick“ im Januar in Chemnitz.

Hier geht's zum Arte-Beitrag

Mehr Informationen zu „Unentdeckte Nachbarn“



GELP-Studienreise in Benin

Im Zuge des GELP-Projekts versammelten sich 18 Teilnehmende aus sechs Projektländern vom 11. bis 17. September 2016 für einen Workshop in Zinvié, einem Ecovillage in Benin. GELP steht für Global Education Learning Platform und ist ein Vorhaben von GLEN-Mitgliedsorganisationen aus Frankreich, Tschechien, Slovenien und Irland sowie CREDI-ONG Benin und der Südafrikanischen University of Cape Town. In Zusammenarbeit mit lokalen NRO soll GELP auf mehreren Studienreisen einen Austausch über Praktiken des Globalen Lernens ermöglichen und zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen anregen. Auf der ersten Studienreise in Benin standen formelle und informelle Bildungsaktivitäten sowie Jugendbildung im beninischen Kontext im Fokus. So wurde beispielsweise ein Theaterstück über häusliche Gewalt besucht und eine lokale Band vorgestellt, die mit ihren Texten Bewusstsein für Umwelt- und soziale Themen weckt. Lernen Sie auf den folgenden Seiten mehr über die durch Erasmus+ geförderte GELP-Aktivitäten.

[Mehr Informationen zur Studienreise Benin 2016](#)

[Mehr Informationen zu GELP](#)

Im Fokus



Das Gebärdentelefon der Mitmachzentrale ist gut angelaufen

Seit rund 200 Tagen ist die Mitmachzentrale der Engagement Global jetzt auch über ein Gebärdentelefon erreichbar. Im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention, die dieses Jahr im Dezember ihr 10-Jähriges Jubiläum feiert und für gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft steht, hat sich auch Engagement Global zur Aufgabe gemacht, die eigenen Strukturen inklusiver zu gestalten. Das Gebärdentelefon funktioniert über Video und ist montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr erreichbar. Mehr (technische) Informationen gibt es auf der Engagement Global-Webseite.

Mehr Informationen zum Gebärdentelefon

Aufgaben und Ziele von Engagement Global in Gebärdensprache

ASA-Programm

Das ASA-Programm versteht sich als Werkstatt Globalen Lernens für Menschen aus verschiedenen Studien- und Berufsrichtungen, die sich für globale Zusammenhänge interessieren, sich engagieren wollen und sich für eine gerechte Welt stark machen. Es vergibt jährlich knapp 300 Stipendien an Studierende, Bachelor-Absolvent_innen und Menschen mit abgeschlossener dualer/schulischer Berufsausbildung zwischen 21 und 30 Jahren. Im globalen Format nehmen zudem junge Menschen aus Ländern des Globalen Südens am ASA-Programm teil. Die Programmteilnahme umfasst neben mehreren Seminaren und der Reflexion des eigenen Lernprozesses ein drei- bis sechsmonatiges Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa – und teils in Deutschland. Das ASA-Programm ist ein Angebot der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Kontakt

Engagement Global gGmbH
ASA-Programm

Lützowufer 6-9, 10785 Berlin
Telefon +49 30 25482-0 | Fax +49 30 254 82-359
info@asa-programm.de
www.asa-programm.de
www.facebook.com/asa-programm

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte des ASA-Programms: Andrea Dorneich
Redaktion: Paula van Aken, Anne-Sophie Weißenhorn, Moira Cameron

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte nachfolgenden Link:
[Vom Newsletter "ASA-Programm" abmelden](#)

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung